



Judo-Abteilung

Pressemitteilung: Mit der Bitte um Veröffentlichung

10.11.2019

Bronzenes Judo-Wochenende für den SV 1860 Minden

Die Turngemeinde Münster von 1862 e.V. richtete am Sonntag die Westfalen-Einzelmeisterschaft für die weibliche und männliche Jugend der Altersklasse U13 aus. Teilnahmeberechtigt waren die Nachwuchskämpfer, die sich bei den Bezirksmeisterschaften aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster qualifiziert hatten.

Nach dem Wiegen der Gewichtsklassen begannen die Kämpfe auf vier Matten nach den offiziellen Regeln des Deutschen-Judo Bundes.

Als hartes Pflaster erwies sich dieses Turnier für die sechs motivierten Kämpfer vom SV1860 Minden, in dem für diese Altersklasse durchgeführten höchsten Wettbewerb.

In der Gewichtsklasse bis 43 kg stand Nikita Abermet als erster auf der Matte. In dem sehr starken Teilnehmerfeld gewann er alle Kämpfe in der Vorrunde und erhielt beim Kampf um den Einzug in das Final einen Dämpfer. Im kleinen Finale, im Kampf um Platz drei, behielt er aber die Nerven und konnte bei der abschließenden Siegerehrung die Bronze-Medaille in Empfang nehmen.

Andrej Dieser konnte in der Gewichtsklasse bis 46 kg im ersten Kampf souverän durchsetzen. Zu seinem Leidwesen war das Glück im zweiten Durchgang nicht auf seiner Seite. Eine wichtige Wertung zu seinen Gunsten wurde vom Mattenrichter nicht gegeben, so dass er am Ende knapp unterlegen war. Eine weitere Teilnahme am Turnier blieb ihm versagt, weil sein Gegner seinen nächsten Kampf verlor und der Einzug in die Trostrunde somit verwehrt war.

In der mit 17 Teilnehmern besetzten Gewichtsklasse bis 55 kg war Finn Holtmann vertreten. Mit einer starken Leistung und Kampfmoral gewann er sogar nach einer Verletzung noch einen Kampf, musste sich am Ende aber geschlagen geben und schied vorzeitig aus.

In Ihrem ersten Jahr in der Altersklasse U13 startete Heather Brown bis 40 kg. Nach einem souveränen Sieg in der ersten Runde war sie körperlich allerdings nicht mehr in der Lage noch einmal etwas zuzulegen. Im weiteren Verlauf verlor sie ihre folgenden Kämpfe und schied aus. In ihrem ersten Jahr in der U13 konnte sie somit gute Erfahrungen sammeln, die ihr in der nächsten Saison weiterhelfen werden.

Leonie Sommer, ebenfalls Neuling in dieser Altersklasse, zeigte eine super Leistung bis 48 kg in ihrem ersten Jahr auf diesem für diese Altersklasse höchste zu erreichendem Turnier. Sie gewann alle Kämpfe der Vorrunde und konnte bis in das Halbfinale vordringen. Hier verlor sie ihren ersten Kampf, so dass das Finale nicht mehr erreichbar war. Den Kampf um Platz drei verlor sie erst nach Ende der Kampfzeit durch Kampfrichterentscheid und schied demnach unglücklich aus.

Lorina Reitmeier, in der Klasse über 57 kg, erkämpfte sich nach der längsten Wartezeit des Turniers und als leichteste ihrer Gewichtsklasse eine Bronzemedaille zum Abschluss eines gelungenen Tages.